

Tagung für Lehrpersonen aller Schulstufen, Schulführungskräfte,  
Studierende und interessierte Öffentlichkeit

Deutsches Bildungsressort in Zusammenarbeit mit  
der Fakultät für Bildungswissenschaften/Allg. Didaktik

13.03 Netzwerktagung für Lehrpersonen aller Schulstufen,  
Schulführungskräfte, Studierende und interessierte Öffentlichkeit

# WOZU NOTEN? KOMPETENZORIENTIERTE BEWERTUNGSMODELLE AUF DEM PRÜFSTAND

Bildrecht Deutsches Schulamt



28. September 2017

9:00-17:00 Uhr

Campus Brixen - Raum A1.50

## VORMITTAG

<b>08:45 — 9:00</b>	Ankommen
<b>09:00 — 9:20</b>	Eröffnung und Grußworte
<b>09:20 — 09:45</b>	Ein Jahr im Netzwerk Karin Tanzer, Elisabeth Mairhofer (Bereich Innovation und Beratung) Blick der Wissenschaft Ulrike Stadler-Altman (unibz)
<b>09:45 — 10:45</b>	Leistungsbeurteilung in einer weiterentwickelten Lernkultur Eiko Jürgens, Universität Bielefeld
<b>10:45 — 11:15</b>	Pause
<b>11:15 — 12:15</b>	Stimmen der Schülerinnen und Schüler
<b>12:15 — 12:30</b>	Ausblick auf den Nachmittag
<b>12:30 — 14:00</b>	Mittagspause

## NACHMITTAG

<b>14:00 — 15:00</b>	Workshoprunde I
<b>15:00 — 15:15</b>	Pause und Wechsel
<b>15:15 — 16:15</b>	Workshoprunde II
<b>16:15</b>	Abschluss im Foyer

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an

Karin.Tanzer@schule.suedtirol.it

Elisabeth.Mairhofer@schule.suedtirol.it

Moderation: Ulrike Stadler-Altman (unibz)

Tagungsleitung: Karin Tanzer, Elisabeth Mairhofer

## WORKSHOPS

<b>Workshop 1</b>	„Was wir sein könnten = ausgezeichnet“ - Auswirkungen offener Unterrichtsformen auf Lernen und Bewertung
<b>Workshop 2</b>	Das Feedback als wertvolles Instrument der kompetenzorientierten Bewertung
<b>Workshop 3</b>	„Das kann ich“ – vom selbstgesteuerten, eigenständigen, individuellen Lernen hin zur kompetenzorientierten Bewertung
<b>Workshop 4</b>	Notenfreies Bewerten: Chancen & Risiken für Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen – Erfahrungen aus der Praxis
<b>Workshop 5</b>	Schulen einer Stadt: Potsdamer Netzwerk zu einer neuen Lern-, Beurteilungs- und Beratungskultur
<b>Workshop 6</b>	Autonomie im Gleichschritt oder individuelle Wege innerhalb der autonomen Schule?

Durch die Diskussion um Kompetenzorientierung sind Schulen dazu aufgefordert in ihrer Leistungsbeurteilung sowohl Lernergebnisse als auch Lernprozesse in den Blick zu nehmen. Dabei stehen die Lernentwicklung der Einzelnen und der Lerndialog im Mittelpunkt.

Nach einem Jahr Netzwerkarbeit geben sieben Schulen Einblick in ihre pädagogisch-didaktischen Konzepte und ihre kompetenzorientierte Lern- und Leistungskultur. Praxisrelevante Gelingensbedingungen für alternative, kompetenzorientierte Bewertung werden vorgestellt und diskutiert.

Prof. Eiko Jürgens erläutert in seinem Vortrag wie pädagogische Diagnostik als Basis von Lernstanderhebungen und Leistungsbewertung in einer weiterentwickelten Lernkultur eingesetzt werden kann. In seinem Workshop zeigt er dazu anschauliche Beispiele aus dem Potsdamer Netzwerk „Schulen einer Stadt“.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an

Karin.Tanzer@schule.suedtirol.it

Elisabeth.Mairhofer@schule.suedtirol.it

Moderation: Ulrike Stadler-Altman (unibz)

Tagungsleitung: Karin Tanzer, Elisabeth Mairhofer

## WORKSHOPS

<b>Workshop 1</b>	„Was wir sein könnten = ausgezeichnet“ - Auswirkungen offener Unterrichtsformen auf Lernen und Bewertung
<b>Workshop 2</b>	Das Feedback als wertvolles Instrument der kompetenzorientierten Bewertung
<b>Workshop 3</b>	„Das kann ich“ – vom selbstgesteuerten, eigenständigen, individuellen Lernen hin zur kompetenzorientierten Bewertung
<b>Workshop 4</b>	Notenfreies Bewerten: Chancen & Risiken für Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen – Erfahrungen aus der Praxis
<b>Workshop 5</b>	Schulen einer Stadt: Potsdamer Netzwerk zu einer neuen Lern-, Beurteilungs- und Beratungskultur
<b>Workshop 6</b>	Autonomie im Gleichschritt oder individuelle Wege innerhalb der autonomen Schule?

## Anmeldung

erfolgt über [www.bliikk.it/wozu-noten](http://www.bliikk.it/wozu-noten)

## Anmeldeschluss

Montag, 18. September 2017

Stefan Reiterer,  
SSP St. Martin in Passeier

Werner Oberthaler, Elmar Schwiembacher,  
Marilyn Egger, Oberschulzentrum Mals

Michaela Dorfmann, Ulrike Gurschler,  
Markus Moosmair,  
SSP Meran Untermais

Silvia Seiwald, Joachim Zössmayr,  
Benjamin Flora,  
LBS „Emma Hellenstainer“ Brixen

Prof. Eiko Jürgens,  
Universität Bielefeld

Sigrun Falkensteiner, Gustav Tschennett,  
Deutsches Bildungsressort